

Kleine-klinische-Prüfung in der Allgemeinmedizin (Mini-CEX)

Eine Kleine-klinische-Prüfung (auch bekannt als Mini-CEX/Mini Clinical Evaluation Exercise) ist ein Feedback- und Bewertungsinstrument für den klinischen Alltag. Sie kann für die Beurteilung der kommunikativen und praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Studierenden in einer ärztlichen Alltagssituation genutzt werden. Sie wird von einer/m erfahrener/m Lehrärztin/Lehrarzt in Form einer begleitenden Beobachtung und Beurteilung durchgeführt. Im Folgenden wird dies kurz beschrieben.

Vorbereiten

Klären Sie mit dem/der Studierenden die Prüfungssituation und ihre/seine Aufgaben.

Wählen Sie typische Szenarien oder Teilaspekte des klinischen Alltags im Rahmen des Praktikums in der Allgemeinmedizin, beispielsweise: Erstanamnese, Untersuchung des Abdomens ...

Die Beobachtung sollte maximal 15 Minuten dauern.

Beobachten

Die/Der Studierende tritt in eine direkte Interaktion mit dem/der Patient:in und wird dabei von Ihnen beobachtet.

Nehmen Sie während der Prüfungssituation eine passive Beobachterrolle ein, die nur in Notfällen eingreift.

Notieren während Beobachtung

Während Sie beobachten, können Sie sich Notizen zu folgenden Aspekten machen:

- **Kommunikation/professionelles Verhalten:** Vorstellung der eigenen Person, Formulierung offener Fragen, Vermeidung von Fachbegriffen, Eingehen auf Patientenfragen, Begrenzen mancher Themen, zeigt Empathie und Respekt; geht auf Sorgen und Nöte der/des Patient:in ein; kennt rechtliche Rahmenbedingungen; ist sich ihrer/seiner eigenen Grenzen bewusst; dokumentiert adäquat
- **Anamnese/Gespräch:** Strukturiert Gespräch, hört aktiv zu; formuliert offene und geschlossene Fragen, erfasst Anliegen der/des Patient:in, Aufklärung und Beratung erfolgen situations- und patientengerecht
- **Untersuchung:** Passt die Untersuchung dem klinischen Problem und Zustand der/des Patient:in an; erklärt der/dem Patient:in das Vorgehen, folgt einer effizienten und logischen Abfolge
- **Therapieplan:** Demonstriert klinisches Urteilsvermögen, ist zur Synthese fähig, formuliert relevante Differentialdiagnosen und erstellt einen entsprechenden Abklärungs- und Therapieplan unter Berücksichtigung der Nutzen-Risikoevaluation, beachtet die medizinische Dringlichkeit

Feedback-Gespräch

Der/Die Studierende stellt seine/ihre zusammenfassende Meinung zum untersuchten Problem dar und bekommt im Anschluss Feedback von Ihnen. Die Beobachtungskriterien können hierbei hilfreich sein.

Teil des Feedbackgespräches ist auch die gemeinsame Erarbeitung von klaren, überprüfbaren Zielen und Handlungen zur Verbesserung der praktischen Fertigkeiten des Studierenden.



Beobachtungsbogen
für eine „**Kleine-klinische-Prüfung**“ (Mini-CEX)
in der Allgemeinmedizin

Name der/des Studierenden _____

Praxis: _____

Datum:

Kommunikation/professionelles Verhalten: *Vorstellung – offene Fragen, aktives Zuhören – adäquate Sprache – Patientenfragen – Begrenzen der Themen – Empathie, Respekt – rechtliche Rahmenbedingungen*

Anamnese: *Systematik und Prägnanz der Fragen, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit bei Vorstellung*

Körperliche Untersuchung: *Systematik, Beherrschung der Technik, Korrektheit der Befunde, Dokumentation der Ergebnisse, Erklärung des eigenen Handelns*

Therapieplan: *sinnvolle Verdachts- und Differentialdiagnosen, Verständnis der klinischen Zusammenhänge, zielführende weitere Diagnostik und Therapie, Arbeitstempo, Priorität*